

## **Projektbeschreibung**

# **COALESCCE – Interreg Europe**

### **Zielsetzung des Projekts**

Die Bodensee-Stiftung ist Projektpartner in einem Interreg Europe Projekt, das sich mit gemeinschaftsorientierten Ansätzen zur Umsetzung der Energiewende auf regionaler und lokaler Ebene beschäftigt. Ziel von COALESCCE (Community owned and led energy for security climate change and employment) ist es, den Anteil erneuerbarer Energie und die Energieversorgungssicherheit in Europa zu erhöhen, CO<sub>2</sub>-Emissionen zu senken und drohende Energiearmut zu bekämpfen.

Es geht bei der Umsetzung der regionalen Energiewende nicht allein um den Ausbau von Erneuerbaren Energien, sondern ebenso darum, Effizienzmaßnahmen zu fördern. Alle Maßnahmen sollen unter dem Vorzeichen einer fairen und sozial gerechten Umsetzung stehen.

Grundlage für die Arbeit in Baden-Württemberg ist das integrierte Energie- und Klimaschutzkonzept (IEKK) des Landes und die Übertragung der regionalen Zielsetzungen in die regionalen Klimaschutzkonzepte. Hierfür listet die Bodensee-Stiftung in einem ersten Schritt gute Beispiele auf, die die unterschiedlichen Handlungsebenen bzw. -optionen des IEKK berücksichtigen. Die Handlungsbereiche des IEKK sind Strom, Wärme, Verkehr, Landnutzung und Stoffströme. In diesen Bereichen sollen mittels Energieeinsparungen, Steigerung der Effektivität, dem Ausbau von Erneuerbaren Energien sowie auch mit der Modernisierung der Infrastruktur die Ziele Klimaschutz, Wertschöpfung, Versorgungs- und Kostensicherheit erreicht werden.

### **Beteiligung**

Wichtig sind uns der Einbezug der Forschung und ein breit angelegter Beteiligungsdialog. Als Schlüssel zum Erfolg wird in hohem Maße der Einbezug der BürgerInnen in den oben genannten Handlungsfeldern gewertet. Im Fokus stehen Beteiligungsmöglichkeiten vom Projektansatz bis zur Projektumsetzung. Die Akzeptanz für Projekte der Energiewende kann erreicht werden, wenn ein breiter Teil der Gesellschaft mit einbezogen wird und die Gemeinschaften selbst initiativ werden und sich für einen eigenständigen Betrieb bzw. Umsetzung engagieren. Die Koppelung von ökologischen Pflichten, ökonomischen Prämissen und sozialen Aspekten der Energiewende, kann dazu beitragen Klimaschutz lohnend für weite Teile der Bevölkerung zu gestalten und die Attraktivität und das Verständnis der Energiewende steigern.

### **Laufzeit**

Januar 2017- Juni 2021

## **Aufgaben der Bodensee-Stiftung**

### **1. Recherche und Analyse**

- Best-Practice Beispiele zusammentragen (Für Baden-Württemberg, für die europäischen Partner)
- Lessons learned (Für Baden-Württemberg, für die europäischen Partner)
- Experteninterviews (Einbezug der Forschung und der Praxis)
- SWOT Analyse des IST-Zustands

### **2. Überarbeitung und Anpassung**

- Aktualisierung und Ergänzung der regionalen Klimaschutzstrategien (Regionalverbände)
- Begleitung regionaler, gemeinschaftlicher Initiativen bei der Umsetzung der aktualisierten Energie- und Klimaschutzkonzepte

### **3. Internationale Zusammenarbeit**

- Europäische Projektpartner aus dem Vereinigten Königreich, Bulgarien, Rumänien, Ungarn, Italien und Spanien bearbeiten eigenständige Policy Instrumente und geben Empfehlungen an Partner durch Peer Reviews (Expertenblick von außen).
- Die Bodensee-Stiftung organisiert den Peer Review in Baden-Württemberg und nimmt mit Experten bei den Peer Reviews im Ausland teil.

## **Ansprechpartner**

Bodensee-Stiftung

Fritz-Reichle-Ring 4, 78315 Radolfzell

Volker Kromrey, 07732-999548 [volker.kromrey@bodensee-stiftung.org](mailto:volker.kromrey@bodensee-stiftung.org)

Dimitri Vedel, 07732-999547 [dimitri.vedel@bodensee-stiftung.org](mailto:dimitri.vedel@bodensee-stiftung.org)

Matthias Koppe, 07732-999546 [matthias.koppe@bodensee-stiftung.org](mailto:matthias.koppe@bodensee-stiftung.org)